

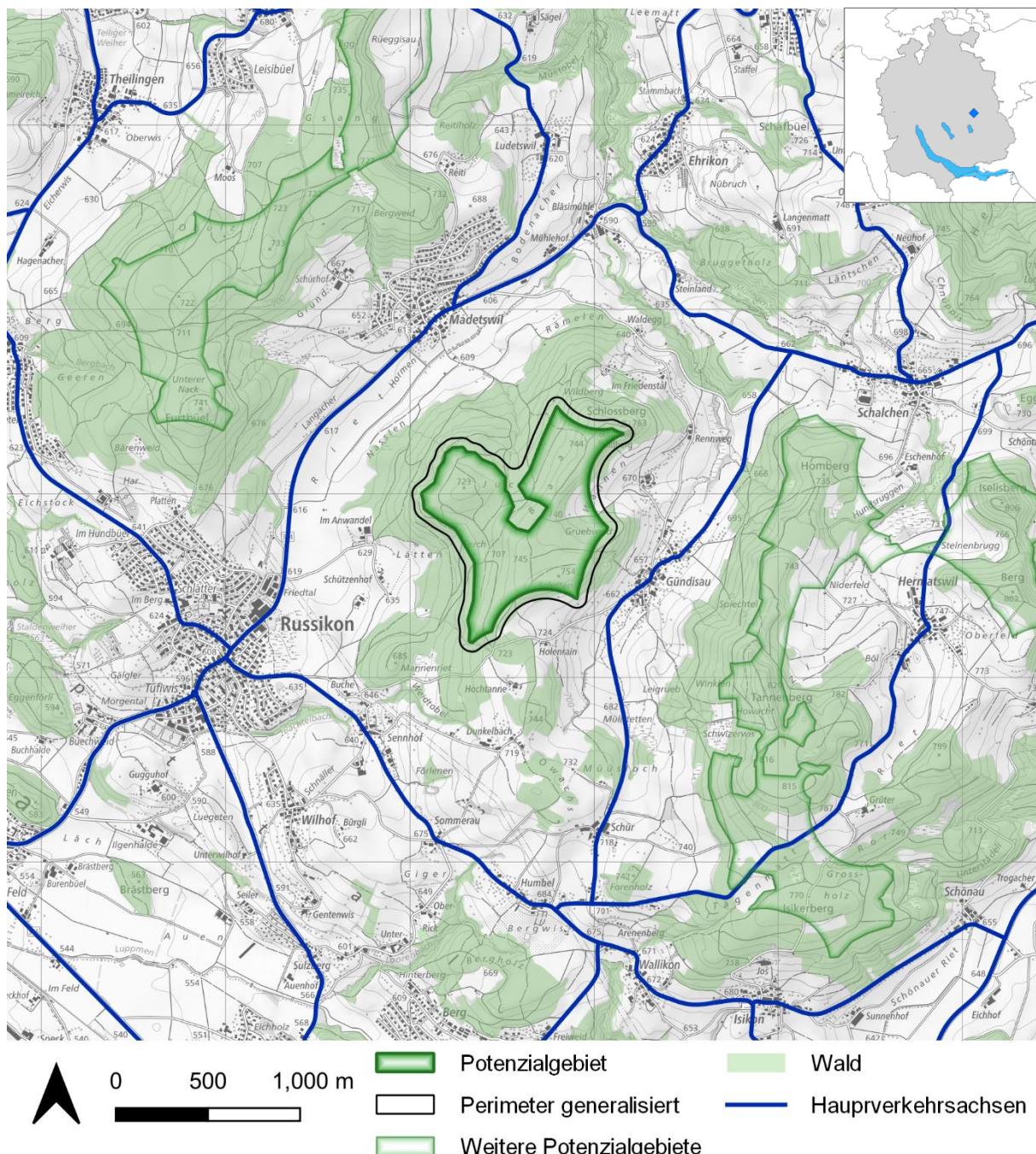
## Potenzialgebiet Nr. 22 «Schlossberg»

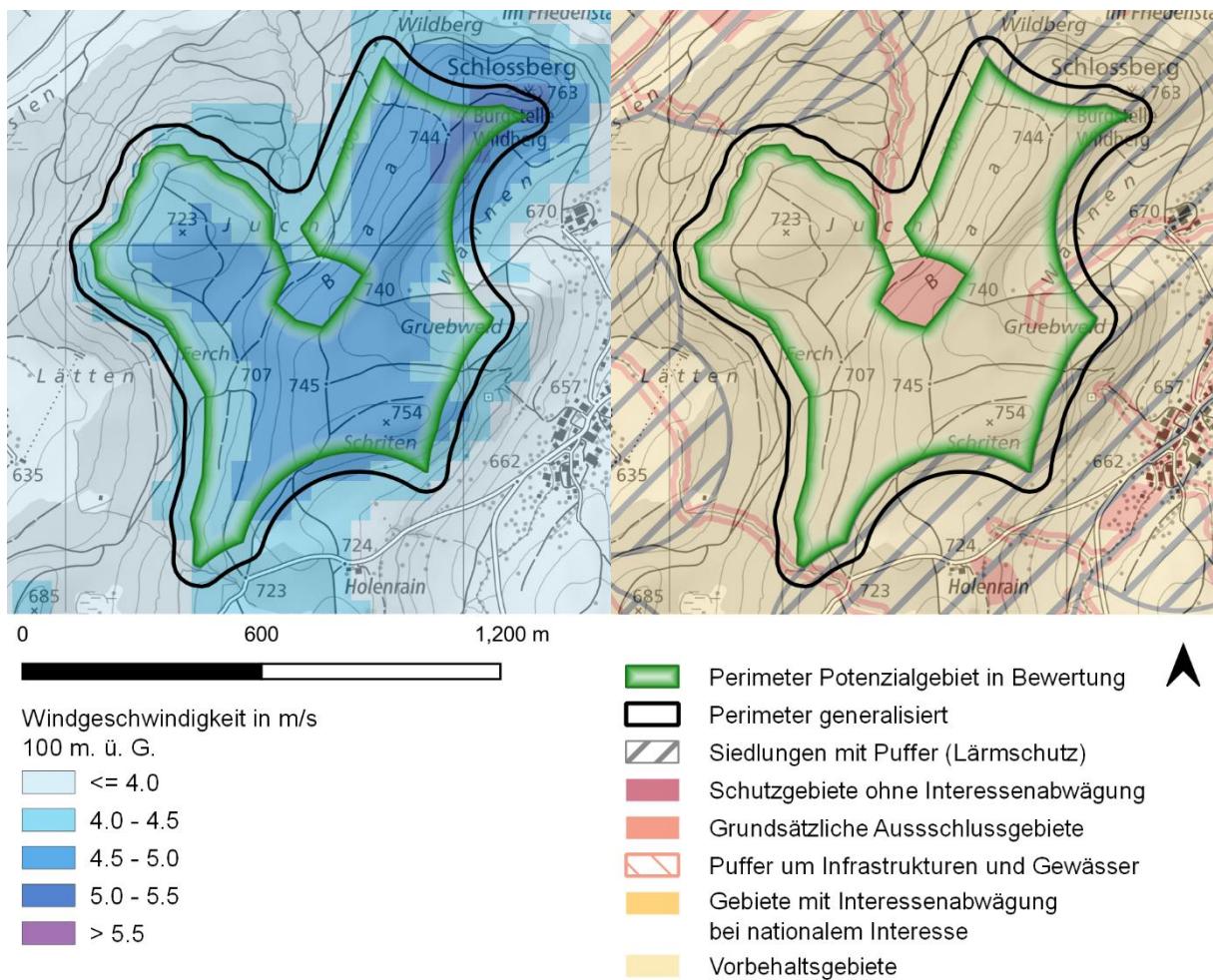
Das Gebiet Schlossberg in der Gemeinde Russikon befindet sich rund 8 km von den Städten Uster im Südwesten und Winterthur im Norden entfernt.

Der untersuchte Standort liegt auf einer bewaldeten Hügelkuppe zwischen drei Hügelspitzen. Obwohl diese Hügel auf bis zu 754 m ü. M liegen, ist das Gelände nicht sehr steil und wird als einfach eingestuft. Um das Potenzialgebiet herum fallen die Hänge teilweise jedoch steiler ab.

Gemeinden

■ Russikon





Energieertragsabschätzung	Parameter	Wert
	Spezifischer Ertrag	365 kWh/m <sup>2</sup>
	Anzahl Anlagen	3
	Geländekomplexität	Einfach
	Anlagen-Typ für Berechnung	Gross (220 m Gesamthöhe)
	Jährlicher Gesamtenergieertrag	22 GWh
	Nationales Interesse erreicht	Ja
<b>Logistik</b>		
Erschliessung Strasse	Bewertung der Erschliessung: machbar  Die A15 wird bei der Ausfahrt Volketswil verlassen, die Zufahrt erfolgt über die Hauptstrasse nach Gutenswil – Fehraltdorf (oder vergleichbar ab Ausfahrt A1/A4 Effretikon über Illnau – Fehraltdorf) – Russikon. In Russikon nach rechts in Richtung Sennhof, gleich nach der Dorfausfahrt über Buche ins Gebiet. Bis ins Gebiet ist nur ein Ausbau bestehender Strassen und keine Neuanlage notwendig.  Schlüsselpassagen sind: Diverse Kreisel in Ortsdurchfahrten Gutenswil, Fehraltdorf, Russikon	
Erschliessung Stromnetz	Der nächste bestehende Anschlusspunkt an die Netzebene 3 ist das 3.9 km entfernte UW Pfäffikon.	

### Schutzinteressen

Vorbehaltsgebiete	<p>Bei der Standortplanung sind folgende Themenbereiche zu berücksichtigen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Brutvogelschutz <ul style="list-style-type: none"> <li>- Keine priorisierten Brutvogelarten betroffen</li> <li>- Weitere betroffene, national prioritäre Brutvogelarten: Habicht, kleinere Winterschlafplätze Rotmilan</li> </ul> </li> <li>▪ Wildtiervernetzung: nationale Ausbreitungsachse</li> <li>▪ Zivilluftfahrt: Beurteilung skyguide CNS und IFR bedingt negativ</li> <li>▪ Militärische Anlagen: Beurteilung VBS negativ</li> <li>▪ Grundwasserschutzzonen S3</li> <li>▪ Wald <ul style="list-style-type: none"> <li>- Waldrandförderung</li> </ul> </li> </ul>
Bei der weiteren Planung sind zudem zu beachten	<p>Bei der Standortplanung sind folgende Themenbereiche möglichst zu berücksichtigen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Konfliktpotenzial mit Kleinvolgzug gemäss Konfliktpotenzialkarte der Vogelwarte: Mittel</li> <li>▪ Frühzeitige Absprache bezüglich Richtfunkstrecken empfohlen</li> </ul>
Koordinationsbedarf mit technischen Anlagen	Weiterer Koordinationsbedarf besteht mit technischen Anlagen des VBS
Gemeldete kommunale Schutzinteressen	Bisher wurden noch keine zusätzlichen, verbindlich geschützten Schutzbjekte innerhalb des Perimeters gemeldet.